

Satzung
der Stadt Munster über den Ausgleichsbetrag für nicht
herzustellende Kraftfahrzeug-Einstellplätze
(Ablösungssatzung)

Aufgrund der §§ 6, 40 und 83 der Nds. Gemeindeordnung in der Neufassung vom 22.06.1982 (NGVBl. S. 229) und des § 47 Abs. 5 und 6 der Nds. Bauordnung (NBauO) vom 23.07.1973 (NGVBl. S. 259), zuletzt geändert durch das 2. Gesetz vom 29.07.1980 zur Änderung des Nds. Straßengesetzes (GVBl. S. 283), hat der Rat der Stadt Munster am 09. September 1982 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der Geldbetrag, den der Bauherr oder ein nach § 61 NBauO Verantwortlicher an die Stadt dafür zu zahlen hat, dass er notwendige Einstellplätze ausnahmsweise (§ 47 Abs. 5 NBauO) nicht herzustellen braucht, wird

1.	für die Zone I	auf 5.000,00 DM	(2.527,00 EURO)	je Einstellplatz
2.	für die Zone II	auf 3.500,00 DM	(1.769,00 EURO)	je Einstellplatz
3.	für die Zone III	auf 2.750,00 DM	(1.390,00 EURO)	je Einstellplatz

festgesetzt.

§ 2

Ablösungszonen

(1) Die Zone 1 wird begrenzt durch die Straßen

- | | | |
|-----------|-------|--|
| im Norden | _____ | - Am Hanloh, An der Hohen Luft, |
| im Osten | _____ | - Bahnhofstraße, Sandgarten, Lüneburger
Straße, Im Örtzetal, Weg zur St.-Urban-
Kirche, Kirchgarten, Am Eickhof und Uel-
zener Straße bis Danziger Straße |
| im Westen | _____ | - Danziger Straße und Wilhelm-
Bockelmann-Straße bis Am Hanloh |

(1) Die Zone II umfasst das übrige Gebiet der Ortschaft Munster und der Ortschaft Breloh und den Bereich Ilster-Bahn.

(2) Die Zone III umfasst die Ortschaften Trauen und Oerrel.

§ 3
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Soltau-Fallingbostal in Kraft.

Munster, den 09. September 1982

STADT MUNSTER

Schröder
Bürgermeister

Peters
Stadtdirektor

Bekanntmachung am 26.10.1982 im Amtsblatt für den Landkreis Soltau-Fallingbostal
Nr. 13/1982.

1. Änderung (§ 1) am 05.11.1987. Bekanntmachung am 18.12.1987 im Amtsblatt für den
Landkreis Soltau-Fallingbostal Nr. 12/1987.

2. Änderung (§ 1) vom 29.06.2000, am 14.07.2000 in der Böhme-Zeitung bekannt gemacht;
in Kraft ab 15.07.2000.